

PRESSEMITTEILUNG

Potsdam, 12. Februar 2010

„Tour de Brandenburg“ für den regionalen Klimaschutz startet in Eberswalde -- Die Klimaplattform setzt lokale Impulse für den Klimaschutz --

Brandenburger Akteure diskutieren Zukunftschancen der Region Uckermark-Barnim auf Klimaworkshop

Am 15. Februar 2010 findet in Eberswalde der Workshop „Klimaschutz – Energie – Landnutzung: Uckermark-Barnim“ statt. Die interaktive Veranstaltung verzichtet auf förmliche Präsentationen und soll Raum schaffen für den Ideenaustausch zwischen den regionalen Akteuren. Verantwortliche aus der Praxis haben die Gelegenheit, ihren Wissensbedarf in Bezug auf Fragen des Klimawandels, des Einsatzes erneuerbarer Energien und der zukünftigen Landnutzung in der Region Uckermark-Barnim zu formulieren. Wissenschaftler aus dem Bereich Klimaforschung erhalten die Möglichkeit, die Anwendbarkeit ihrer Forschungsarbeiten zu prüfen und zu diskutieren. Ausrichter sind die Forschungsplattform zum Klimawandel - Klimaplattform, die Industrie- und Handelskammer Potsdam, die Brandenburger Energie Technologie Initiative (ETI), die Fachhochschule Eberswalde, das Verbundprojekt Innovationsnetzwerk Klimaanpassung Brandenburg Berlin (INKA BB), die Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim, das Regionalbüro Barnim (ERNEUER:BAR) und die Beratungsagentur „utility competence berlin“ (ucb). Moderiert wird die interaktive Veranstaltung durch HC Beratungshaus.

Die Klimaplattform möchte mit dieser Veranstaltung ein offenes und kontinuierliches Forum für den Austausch zwischen Wissenschaft und lokaler Praxis in Brandenburg ins Leben rufen. Auf mehreren Veranstaltungen sollen im Rahmen einer „Tour de Brandenburg“ kommunale Akteure mit Forschungsvertretern Strategien und Maßnahmen erarbeiten, eine klimaverträgliche Entwicklung in den Regionen zu fördern. Bestehende Kooperationen zwischen Forschung und Praxis sollen unterstützt, gefördert und ihre Ergebnisse breiter verfügbar gemacht werden. Zudem sollen neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zum beiderseitigen Nutzen gefunden werden.

Auf dem Workshop in Eberswalde werden etwa 70 Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Verbänden die Frage „Am Ende ohne Wasser oder Wasser ohne Ende?“ diskutieren. Gemeinsam wollen sie herausfinden, ob der Klimawandel nur Risiko oder auch Chance für die Region Uckermark-Barnim ist und welche Ideen es für die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Region gibt. Am Ende der Veranstaltung können auf einem Markt der Möglichkeiten gemeinsam Folgeaktivitäten aus der Region für die Region geplant und in Zusammenarbeit mit politischen Entscheidungsträgern weitere Schritte vereinbart werden. Die Klimaplattform wird den angestoßenen Prozess begleiten. Ermöglicht wird die Veranstaltung durch die Förderung des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) des Landes Brandenburg.

Hintergrundinformationen

Die Klimaplattform – Forschungsplattform zum Klimawandel - ist ein gemeinnütziger Verein bestehend aus 21 Brandenburger und Berliner Forschungseinrichtungen, der im Februar 2009 gegründet wurde. Ziel ist es, die Forschungsexpertise in Brandenburg und Berlin besser zu vernetzen, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern und eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu bilden.

Die Brandenburger Energie Technologie Initiative (ETI) ist eine Landesplattform für die Akteure des Energiemarktes in Brandenburg, Projektträger ist die IHK Potsdam. ETI konzentriert sich auf die Förderung der Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien.

Das Innovationsnetzwerk Klimaanpassung Brandenburg Berlin (INKA BB) entwickelt Anpassungsstrategien für eine nachhaltige Land- und Wassernutzung sowie zu Herausforderungen des Gesundheitsmanagements. Ziel ist die Förderung der strategischen Anpassungsfähigkeit von Akteuren in Wirtschaft, Politik und Verwaltung in Brandenburg und Berlin. Die Gesamtkoordination des Verbundvorhabens liegt beim Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. in Müncheberg.

„Die Zukunft ist ERNEUER:BAR“ ist eine Kampagne des Landkreises Barnim, die die Botschaft des nachhaltigen Handelns in den gesamten Landkreis tragen und alle Akteure motivieren soll, etwas für den Klimaschutz und den Einsatz von erneuerbaren Energien zu tun. Ziel des Landkreises ist es, die Klimaschutzziele des Bundes vorzeitig im Jahr 2011 zu erreichen.

Kontakt:

Koordinierungsstelle Klimaplattform
Dr. Christine Bounama
Dr. Markus Schwab
Telegrafenberg
14473 Potsdam
koordination@klimaplattform.de
Tel. 0331 288 2659 (CB) und 0331 288 1016 (MS)
www.klimaplattform.de

Industrie- und Handelskammer Potsdam
Torsten Stehr
Tel. 0331 2786 0
stehr@potsdam.ihk.de

Brandenburger Energie Technologie Initiative (ETI)
Dieter Sasse
Tel. 0331 2786 282
sasse@potsdam.ihk.de

Fachhochschule Eberswalde
Teilprojekt 4 „Klimaadaptierte Regionalplanung in den Regionen Uckermark-Barnim und Lausitz-Spreewald“
INKA BB
Prof. Dr. Uta Steinhardt
Tel. 03334 65 7306
usteinhardt@fh-eberswalde.de

Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim
Teilprojekt 4 INKA BB
Claudia Henze
Tel. 03334 2141180
regionalplanung@uckermark-barnim.de

ERNEUER:BAR
Regionalbüro Barnim
Christine Schink
Tel. 03334 498532
christine.schink@erneuerbar.barnim.de

utility competence berlin GmbH
Günther Grassmann
Tel. 030 280 95 726
g.grassmann@utility-competence.de

HC Beratungshaus
Ekkehard Zamel
Tel. 030 280 45 910
e.zamel@hc-beratungshaus.de